

# Rundwanderung Reichenbuch - Neckargerach

Der Rundweg NG3 - NG steht für Neckargerach - ist etwa 10,7 km lang; davon werden etwa 3,1 km auf geteerten Straßen zurückgelegt. Auf- und Abstieg jeweils etwa 360 Höhenmeter.



Ausgangspunkt für diesen durchgängig markierten Rundweg ist der Parkplatz beim Sportplatz Reichenbuch. Alternativ könnte auch beim Bahnhof Neckargerach gestartet werden. Einkehrmöglichkeiten in Reichenbuch und in Neckargerach.



**Der Abstieg ins Seebachtal am Anfang der Wanderung und der Aufstieg beim Felsenpfad erfordern Trittsicherheit - insbesondere bei Nässe.**



Der Weg beginnt bei der Informationstafel am "Entensee" und führt zunächst stetig auf einem breiten Forstweg bergab. Nach etwa 1 km geht es dann auf einem schmalen Pfad abwärts (ca. 60 Höhenmeter) auf einen Weg, der dann weitgehend eben in Richtung Neckargerach verläuft. Auf diesem Weg gibt es immer wieder Ausblicke in Richtung Seebachtal und Weisbachtal sowie auf die Schollbrunner Höhe. Bei den ersten Häusern von Neckargerach

geht es dann beständig abwärts, bis beim Rathaus der tiefste Punkt der Wanderung erreicht wird (135 m über NN). Nach etwa 100 m beginnt der Weg ins Seebachtal, wobei der Seebach zunächst nicht sichtbar ist (kanalisiert bzw. verdolt). Unmittelbar am rechten Straßenrand vor der Firma Scharfenstein befindet sich ein Gedenkstein zur Erinnerung an die hier im Seebachtal verstorbenen KZ-Häftlinge. Weiter führt der Weg leicht ansteigend auf der Fahrstraße nach Schollbrunn (L634), die dann nach rechts in Richtung Seebachtal verlassen wird und am Betriebsgelände einer Baufirma vorbeiführt. Anschließend bieten sich immer wieder Ausblicke auf den Seebach, der jetzt wieder sehr naturnah wirkt. Vorbei an einem Bogenschießplatz und einem kleinen Waldsee führt der Weg zur Läufertsmühle, einer der drei Mühlen des Seebach- bzw. Weisbachtals (Läufertsmühle, Weisbacher Mühle und Talmühle). Von der Läufertsmühle aus (Wegweiser) geht es rechts vom Gewässer aufwärts, stets der Wegbezeichnung NG3 folgend. Nach gut einem Kilometer hat man den Blick zum Zusammenfluss von Weisbach und Seebach. Bei der Brücke "Drei Dolen" führt der breite Forstweg auf die linke Gewässerseite, wo ein Brunnen und eine kleine Sitzgruppe zum Rasten einladen. Der Wanderweg NG3 geht aber geradeaus weiter, bis nach etwa 70 Metern der Felsenpfad nach rechts bergauf abzweigt. Das Kleinklima in diesem Abschnitt des Seebachtals und im unteren Teil des Anstieges

begünstigt das Gedeihen vieler Moosarten und Farne! Die Markierung NG3 führt über den Felsenpfad bis zu einer Wegespinne mit einem Gedenkstein (X). Die Wanderwegmarkierung NG3 zeigt nach rechts. Wer sich eher nach links orientiert spart Höhenmeter und bekommt ein kleinklimatisches Kontrastprogramm geboten: Die Moospolster verschwinden, stattdessen erscheinen links vom Weg Ginster und Sandbirke. Beide genannten Wege führen zwar nicht unmittelbar nach Rom, aber immerhin zum Parkplatz beim Reichenbucher Sportplatz. Für die einen - die hier gestartet sind - endet die Wanderung; für die anderen beginnt der Rückweg nach Neckargerach.

